

Laufsport | 13. Internationaler Gondo Event

Rund 70 Jugendliche

Am vergangenen Wochenende fand die 13. Auflage des Internationalen Gondo Event statt. Mit Werner Jordan gewann bei den Herren der Lokalmatador den doppelten Marathon. Bei den Damen siegte die Weltklasse-Athletin Andrea Huser hoch überlegen.

Für grosse Stimmung sorgen bei dieser Veranstaltung Jahr für Jahr auch die Wettkämpfe der Jugendlichen und Kinder. Am Sonntag waren in den insgesamt zehn verschiedenen Kategorien rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. Nachfolgend die Resultatübersicht. | **wb**

GONDO-EVENT-FAKTEN

Knaben (2007 und jünger) 800 m: 1. Amherd Pascal, Gamsen, 3:27.4. 2. Demostene Sven, Brig, 3:41.3. 3. Ruffener Samuel, Raron, 3:45.7. 4. Anthamatten Kevin, Brig-Glis, 4:04.4. 5. Zenhäusern Ivan, Zeneggen, 4:11.4. 6. Lauwiner Moritz, Diepoldsau, 4:16.1. 7. Sarbach Gianluca, Termen, 4:32.9. 8. Wanieck Sizana, Zeneggen, 4:37.5. 9. Zenhäusern David, Zeneggen, 4:42.0. 10. Wanieck Ezana, Zeneggen, 4:46.2. 11. Schuler Pirmin, Landau/D, 4:50.2. 12. Lauwiner Jakob, Diepoldsau, 5:45.4. 13. Canedo Fischer Loys, Volketswil, 8:32.4.

Knaben (2005–2006) 800 m: 1. Biffiger Finn, Glis, 3:21.6. 2. Burgener Timon, Glis, 3:32.0. 3. Amherd Andreas, Gamsen, 3:37.3. 4. Elsig Pascal, Glis, 3:50.2. 5. Jordan Sven, Raron, 3:59.2.

Knaben (2003–2004) 1600 m: 1. Biffiger Lionel, Glis, 6:55.0. 2. Von Riedmatten Flavio, Naters, 7:05.2. 3. Jansen Sander, Glis, 7:13.8. 4. Mengis Lukas, Glis, 7:32.9.

Knaben (2001–2002) 1600 m: 1. Summermatter Livio, Glis, 6:40.9. 2. Giannoni Lorenzo, Domodossola/I, 6:45.0. 3. Amherd Fabian, Gamsen, 7:10.7. 4. Blatter David, Ried-Brig, 7:28.3. 5. Jordan Silvan, Raron, 7:43.4.

Mädchen (2007 und jünger) 800 m: 1. Summermatter Enya, Ried-Brig, 3:39.6. 2. Salzmann Hanna, Naters, 4:32.7. 3. Mengis Livia, Glis, 4:41.9. 4. Hefti Milena, Gamsen, 4:50.5. 5. Jordan Melina, Raron, 4:55.3. 6. Jordan Lara, Glis, 5:00.8. 7. Mangisch Alessandra, Bitsch, 5:32.9. 8. Jossen Mia, Glis, 5:44.3. 9. Canedo Fischer Maribel, Volketswil, 5:48.6. 10. Salzmann Nina, Naters, 6:49.0. 11. Guyer Sarina, Bülach, 7:41.5. 12. Guyer Leandra, Bülach, 9:58.1.

Mädchen (2005–2006) 800 m: 1. Wenger Svenja, Baltschieder, 3:34.4. 2. Lauwiner Sina, Diepoldsau, 3:46.2. 3. Sarbach Alessandra, Termen, 3:49.5. 4. Ruffener Alena, Raron, 3:51.1. 5. Imhof Sarina, Blatten, 3:56.7. 6. Von Riedmatten Julia, Naters, 3:57.6. 7. Lauwiner Renia, Diepoldsau, 3:59.2. 7. Mengis Leandra, Glis, 3:59.2. 9. Anthamatten Sarina, Brig-Glis, 4:03.9. 10. Hefti Vivienne Silja, Gamsen, 4:06.1. 11. Ruppen Jessica, Ried-Brig, 4:06.7. 12. Schuler Antonia, Landau/D, 4:26.5. 13. Vogel Valentina, Glis, 4:45.5.

Mädchen (2003–2004) 1600 m: 1. Blatter Tabea, Ried-Brig, 6:41.2. 2. Lieb Finja, Brig, 8:01.3. 3. Ruffener Melanie, Raron, 8:10.4. 4. Wenger Celine, Baltschieder, 8:58.8.

Mädchen (2001–2002) 1600 m: 1. Lengen Lynn, Glis, 6:50.2. 2. Hefti Nathalie, Gamsen, 7:20.5. 3. Vogel Sara-Maria, Glis, 7:24.5.

Mädchen (1999–2000) 1600 m: 1. Gfeller Isabelle, Sumiswald, 8:30.0.

Plauschkategorie: 1. Zehnder Anita, Arni, 3:56.07. 2. Gailloud Jean-François, Montreux, 4:35.55. 3. Zenklusen Andreas, Glis, 6:08.25. 4. Dettwiler Andreas, Lauwil, 6:08.27. 5. Blatter Lukas, Brig-Glis, 6:36.49. 6. Lengen Fredy, Brig-Glis, 7:42.33. 7. Abgottspon Felix, Stalden, 7:42.39.

Minigolf | Volksturnier in Frutigen

Der MC Rhone war nicht zu stoppen

Am Wochenende fand einmal mehr das vom MC Frutigen organisierte Minigolf-Volksturnier statt.

Es zählten, wie bei Volksturnieren üblich, die beiden besten gespielten Runden, und nicht weniger als 14 der 50 Spielerinnen und Spieler erreichten ein Resultat unter dem 2er-Schnitt, d.h. unter total 72 Schlägen. Dabei ergaben sich in allen sechs Kategorien spannende Wettkämpfe.

Weil das Turnier traditionellerweise auch für die Klubmeisterschaft des MC Rhone zählt, nahmen auch einige nicht lizenzierte Walliser Spieler daran teil. Der Anlass endete denn auch mit einem durchschlagenden Erfolg der Oberwalliser Minigolfer.

Um den Gesamtsieg und den ersten Rang in der Kategorie Herren mit eigenem Material entwickelte sich ein bis zur Schlussrunde spannendes Duell zwischen dem routinierten Briger Volksturnierspieler Charles Stünzi und dem auch sehr erfahrenen Gampjer Heinrich Zeiter. Stünzi siegte schliesslich mit einem Schlag Vorsprung. Zudem gewann er die Auszeichnung für die beste gespielte Turnierreunde (30 Schläge). Den Walliser Triumph in dieser Kategorie vervollständigte Gilbert Zengaffinen (Gampje) mit dem dritten Rang. Seine Söhne Sven und Marco belegten bei den Jugendlichen die beiden ersten Plätze und seine Frau Astrid wurde bei den Damen gute Dritte.



Doppelsieg. Charles Stünzi (rechts) und Heinrich Zeiter lieferten sich ein spannendes Duell um den Tagessieg. FOTO ZVG

Bei den Spielern mit Anlagematerial schaffte der Berner Oberländer Markus Stucki die Überraschung, indem er den Favoriten Jacky Bussy aus Pampigny um einen Schlag distanzieren konnte. | **wb**

Minigolf. Volksturnier in Frutigen. Herren mit eigenem Material: 1. Charles Stünzi, 62 Schläge. 2. Heinrich Zeiter, 63. 3. Gilbert Zengaffinen, 67. – **Ferner:** 7. Michel Zengaffinen, 75 (alle MC Rhone).

Damen mit eigenem Material: 1. Marianne Meier, 67. – **Ferner:** 3. Astrid Zengaffinen (MC Rhone), 71. 4. Hedy Zengaffinen (MC Rhone), 101.

Jugendliche mit eigenem Material: 1. Sven Zengaffinen, 65. 2. Marco Zengaffinen, 71 (beide MC Rhone).

Herren mit Anlagematerial: 1. Markus Stucki, 70.

Damen mit Anlagematerial: 1. Corinne Grossen, 76.

Jugendliche mit Anlagematerial: 1. Christelle Bussy, 79.

Fussball | Viel Prominenz beim Sepp-Blatter-Turnier in Ulrichen

Erstmals am Samstag



Der Ankick. Sepp Blatter und der «Ehren-Stammgast» Franz Beckenbauer.

FOTO WB

Das Sepp-Blatter-Turnier in Ulrichen findet erstmals am 9. August, statt. Ansonsten aber wird am Bewährten festgehalten. Der ganze Tag steht im Zeichen von spannendem Fussball, Spiel, Spass, Musik, Unterhaltung und geselligem Beisammensein.

FIFA-Präsident Sepp Blatter betrachtet es als grosses Privileg, dass in Ulrichen jedes Jahr ein Turnier stattfindet, das seinen Namen trägt. In diesem Jahr kommt der Visper quasi von Rio nach Ulrichen und so wird sein Heimturnier zum «Après-WM-Event», auf das er sich ganz besonders freut. «Die WM in Brasilien war einzigartig, ein Fussballfest mit grossen Emotionen und Überraschungen. Ich war beeindruckt von den Leistungen der Teams, vom Mitfiebern der Fans auf der ganzen Welt. Jetzt freue ich mich auf mein nächstes Highlight, mein persönliches Fussballfest. In meiner Heimat, unter Freunden, tan-

ke ich Kraft und Energie», so der FIFA-Präsident.

Beckenbauer und Hitzfeld sind dabei

Auch die Prominenz kommt wieder von überall her nach Ulrichen: In der FIFA-Selection sind unter anderen Jean-Paul Brigger, Gabriel Calderón, Christian Giménez oder Kubilay Türkyilmaz dabei. Aber auch Sandro Sabatini, der als Regisseur des Films: «Joseph Blatter: Heil oder Unheil für Brasilien?» für Aufsehen gesorgt hat, wagt sich zusammen mit den Selections aufs Spielfeld. Sie treffen auf die Swiss Legends. Das Team besteht aus Ex-Nati-Spielern wie Thomas Bickel, Alexandre Comisetti, Marco Schällibaum und anderen.

Ehren-Stammgast Franz Beckenbauer sowie der abtretende Trainer der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft Ottmar Hitzfeld kommen als Gäste und wollen einfach die gemütliche Fussball- und Volksfest-Atmosphäre in Ulrichen genießen, ebenso wie die einheimische Snowboard-Olympiasiegerin Patrizia Kummer.

Schafft GC Biaschesi den Hat trick?

Fussballerisch steht die Frage im Mittelpunkt, ob die GC Biaschesi das Sepp-Blatter-Turnier zum dritten Mal in Folge gewinnen kann. 2012 waren die Tessiner erstmals in Ulrichen dabei und gewannen im Final überlegen mit 6:1 gegen den FC Visp. 2013 hiess der Finalgegner wieder Visp, wieder gewannen die Spieler des GC Biaschesi, doch diesmal wars bereits deutlich spannender. 3:2 konnte sich der Titelverteidiger schliesslich durchsetzen. Die GC Biaschesi spielte in der letzten Saison in der 2. Liga Inter, musste nach einer schwierigen Saison aber den Gang in die 2. Liga antreten.

Nach zwei Finalniederlagen sind die Visper natürlich auf die Revanche heiss. Allerdings treffen sie bereits im Halbfinal auf die Tessiner. Im anderen Halbfinal bekommt es der FC Oberwallis Naters mit dem FIFA-Team zu tun. Da die Oberwalliser am Samstagabend die erste Meisterschaftspartie austragen, dürfte der 1-

DAS PROGRAMM

**Samstag, 9. August
Junioren-Turnier**
11.00 FC Brig - FC Naters
11.30 FC Visp - FC Olten
12.15 Kleiner Final
13.00 Final

Sepp-Blatter-Turnier
14.00 FC Oberwallis - FIFA-Team
15.00 GC Biaschesi - FC Visp
16.00 Kleiner Final
17.00 Final

Prominentenspiel
18.00 FIFA-Sel. - Swiss Legends

Preisverteilung
20.00 Mit FIFA-Präsident Sepp Blatter in der Mehrzweckhalle. Anschliessend Abendprogramm mit Prix-Walo-Preisträgern.

Ganzer Tag
Schussgeschwindigkeits-Messen und Pass-Tool-Kicken mit adidas. Festbetrieb und musikalische Unterhaltung mit Monika Kaelin und Duo Valesia.

Ligist nicht in Bestbesetzung antreten. Bei den Junioren, die das Turnier um 11.00 Uhr eröffnen, treffen die Oberwalliser Teams FC Brig, FC Naters und FC Visp sowie der Gast aus dem Kanton Solothurn, der FC Olten, aufeinander. Wer holt den Junioren-Titel des Turniers?

Viel Stimmung und Unterhaltung

Musikalisch wird Monika Kaelin tagsüber zusammen mit dem Duo Valesia und am Abend mit Prix-Walo-Preisträgern und der FIFA-Band «The Substitutes» für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Den musikalisch-feierlichen Rahmen bilden traditionell die Tambouren und Pfeifer der Sektion «Rhone».

Und alle Nicht-Fussballprofis können sich beim Schussgeschwindigkeits-Messen und beim Pass-Tool-Kicken von Adidas üben und sich mit dem FIFA-WM-Pokal fotografieren lassen. Oder ganz einfach nur den aussergewöhnlichen Tag geniessen, am Tisch mit den Fussballgrössen... | **wb**

Beachvolley | 13. Auflage des Events in Grächen

Sport und Party

Am 9. und 10. August steht die 13. Auflage des Beach-Events auf dem Programm. Der Erlös wird wie gewohnt an gemeinnützige Organisationen und Projekte gespendet.

Wer meint, Beachvolleyball könne man nur am Strand spielen, der täuscht sich gewaltig. Am nächsten Wochenende verwandelt sich der Grächner Dorfplatz auf 1619 Metern über Meer in eine sportliche Partyzone. Am Samstag und Sonntag kämpfen insgesamt 80 (!) Beachvolleyball-Teams um den Turniersieg. Dafür werden eigens drei Sand-Spielfelder aufgeschüttet. Mitmachen kann jede(r), die Gruppen sind gemischt.

Weitherum bekannt sind die neben den Plätzen aufgebauten Bars und Verpflegungsstände. Viele Besucher folgen dann am Samstagabend dem Ruf der Beachvolleyballer zur einzigartigen Beach-Party. Diese bietet dieses Jahr zwei Höhepunkte. Als erstes der Auftritt

der «Midnight-Ladies»: Energie, Leidenschaft und musikalische Spitzenleistungen machen diese sechs zierlichen Powerfrauen zur erfolgreichsten weiblichen Partyband des neuen Jahrhunderts. Die zweite Band heisst «Whole Lotta DC». Die Begeisterung für AC/DC brachte 1992 die fünf aus der Region Burgdorf BE stammenden Musiker mit dem Ziel zusammen, die zeitlosen AC/DC-Klassiker mit Leib und Seele auf heimischen Bühnen zu zelebrieren.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Erlös an gemeinnützige Projekte gespendet. Über die letzten 12 Jahre konnte der Verein Beach-Event Grächen über 110000 Franken an gemeinnützige Institutionen wie Aidshilfe Oberwallis, Sonne für behinderte Kinder, Krebsliga Oberwallis, insieme und andere Organisationen spenden.

Dieses Jahr geht der Erlös nebst der Spende zugunsten der Stiftung «Grechu ischi Heimat» an die Oberwalliser Organisation «Nachbar in Not». | **wb**



Gute Mischung. Hochstehender Beachvolleyball-Sport und gute Stimmung in Grächen. FOTO ZVG